

Anregungen zur Wahl

Grenzenloses Wachstum Bürokratie:

„Laut einer Studie des Instituts für Weltwirtschaft gibt es in Deutschland etwa 2.000 neue Gesetze und Verordnungen pro Jahr auf Bundes- und Landesebene. Juristen sind maßgeblich an deren Entstehung beteiligt, da sie häufig als Gesetzgeber, Berater oder Vollstrecker wirken. Die Zahl der Bundesgesetze und Verordnungen in Deutschland ist von 2.018 (1960) auf über 6.000 (2022) gestiegen. Diese Zunahme gilt als Haupttreiber für wachsende Bürokratie.“ (ChatGPT 19.01.2025)

Obwohl alle für den Bürokratieabbau sind, wird es immer schlimmer. Da läuft in der Tiefe etwas völlig schief, das grundlegend nicht verstanden ist.

- **Vereinfachen, viel und mehr vereinfachen**
- **Weniger, viel weniger.**
- **Den Regelungsfuror bis ins kleinste Detail aufgeben**
- **Auf wenige wichtige Prinzipien vertrauen**

Handeln, machen, tun ist das Gebot der Stunde, denn „Es gibt nichts Gutes, es sei denn man tut es.“, wie es einst Erich Kästner trefflich formulierte.

Bildquelle Wikipedia



Anregungen zur Wahl

Grenzenloses Wachstum Bürokratie:

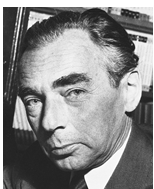
„Laut einer Studie des Instituts für Weltwirtschaft gibt es in Deutschland etwa 2.000 neue Gesetze und Verordnungen pro Jahr auf Bundes- und Landesebene. Juristen sind maßgeblich an deren Entstehung beteiligt, da sie häufig als Gesetzgeber, Berater oder Vollstrecker wirken. Die Zahl der Bundesgesetze und Verordnungen in Deutschland ist von 2.018 (1960) auf über 6.000 (2022) gestiegen. Diese Zunahme gilt als Haupttreiber für wachsende Bürokratie.“ (ChatGPT 19.01.2025)

Obwohl alle für den Bürokratieabbau sind, wird es immer schlimmer. Da läuft in der Tiefe etwas völlig schief, das grundlegend nicht verstanden ist.

- **Vereinfachen, viel und mehr vereinfachen**
- **Weniger, viel weniger.**
- **Den Regelungsfuror bis ins kleinste Detail aufgeben**
- **Auf wenige wichtige Prinzipien vertrauen**

Handeln, machen, tun ist das Gebot der Stunde, denn „Es gibt nichts Gutes, es sei denn man tut es.“, wie es einst Erich Kästner trefflich formulierte.

Bildquelle Wikipedia



Anregungen zur Wahl

Grenzenloses Wachstum Bürokratie:

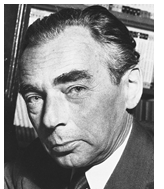
„Laut einer Studie des Instituts für Weltwirtschaft gibt es in Deutschland etwa 2.000 neue Gesetze und Verordnungen pro Jahr auf Bundes- und Landesebene. Juristen sind maßgeblich an deren Entstehung beteiligt, da sie häufig als Gesetzgeber, Berater oder Vollstrecker wirken. Die Zahl der Bundesgesetze und Verordnungen in Deutschland ist von 2.018 (1960) auf über 6.000 (2022) gestiegen. Diese Zunahme gilt als Haupttreiber für wachsende Bürokratie.“ (ChatGPT 19.01.2025)

Obwohl alle für den Bürokratieabbau sind, wird es immer schlimmer. Da läuft in der Tiefe etwas völlig schief, das grundlegend nicht verstanden ist.

- **Vereinfachen, viel und mehr vereinfachen**
- **Weniger, viel weniger.**
- **Den Regelungsfuror bis ins kleinste Detail aufgeben**
- **Auf wenige wichtige Prinzipien vertrauen**

Handeln, machen, tun ist das Gebot der Stunde, denn „Es gibt nichts Gutes, es sei denn man tut es.“, wie es einst Erich Kästner trefflich formulierte.

Bildquelle Wikipedia



Anregungen zur Wahl

Grenzenloses Wachstum Bürokratie:

„Laut einer Studie des Instituts für Weltwirtschaft gibt es in Deutschland etwa 2.000 neue Gesetze und Verordnungen pro Jahr auf Bundes- und Landesebene. Juristen sind maßgeblich an deren Entstehung beteiligt, da sie häufig als Gesetzgeber, Berater oder Vollstrecker wirken. Die Zahl der Bundesgesetze und Verordnungen in Deutschland ist von 2.018 (1960) auf über 6.000 (2022) gestiegen. Diese Zunahme gilt als Haupttreiber für wachsende Bürokratie.“ (ChatGPT 19.01.2025)

Obwohl alle für den Bürokratieabbau sind, wird es immer schlimmer. Da läuft in der Tiefe etwas völlig schief, das grundlegend nicht verstanden ist.

- **Vereinfachen, viel und mehr vereinfachen**
- **Weniger, viel weniger.**
- **Den Regelungsfuror bis ins kleinste Detail aufgeben**
- **Auf wenige wichtige Prinzipien vertrauen**

Handeln, machen, tun ist das Gebot der Stunde, denn „Es gibt nichts Gutes, es sei denn man tut es.“, wie es einst Erich Kästner trefflich formulierte.

Bildquelle Wikipedia

